

STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG
CARL VON OSSIETZKY Von-Melle-Park 3 · D-20146 Hamburg



Titel:

Autor:

Purl: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1754726119_18920910

Rechtehinweis und Informationen

Der Inhalt ist gemeinfrei. Das Digitalisat darf frei genutzt werden.



Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

Original und digitale Bereitstellung:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
+ Signatur + Link zum Digitalisat

Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben.

Sollten Sie das Objekt in Ihrer eigenen Veröffentlichung verwenden, würden wir uns freuen, wenn Sie uns darüber informieren und uns die bibliographischen Angaben Ihrer Publikation mitteilen. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie uns zur Information sogar ein Belegexemplar der Publikation zukommen lassen können.

Kontakt für Nachfragen:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg - Carl von Ossietzky -
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg
auskunft@sub.uni-hamburg.de
<https://www.sub.uni-hamburg.de>

Bekanntmachung.

Angehörige von an Cholera verstorbenen Personen, deren Leiden in die Leichenhäuser überführt worden sind und deren Beerdigung nicht sofort aus eigenen Mitteln oder deren Vererbung nicht sofort aus eigenen Mitteln oder deren Vererbung nicht sofort aus eigenen Mitteln...

Die Polizei-Behörde.

Als Verlobte empfehlen sich: W. Mahnke, A. Waldmann. Durch die glückliche Geburt einer Tochter wurden hoch erfreut G. Lippe u. Frau, geb. Kusso, Ottenen.

Verstärkt!

Möglichst und unerwartet starb am 4. d. M. meine ungeliebte Frau Marie, geb. Neustädt. Tief betrauert von ihren Verwandten und ihrem tiefbetrauten Gatten H. F. Priess.

Nach kurzen schweren Leiden starb am 7. September, Morgens 8 1/2 Uhr, unsere geliebte Tochter Dora Haack im Alter von 15 Jahren und 9 Monaten. Tief betrauert von Eltern, Brüdern, Verwandten und Bekannten. F. Haack und Frau.

Nach kurzen und schweren Leiden starb meine geliebte Frau und meine Kinder liebevolle Mutter, Dora Meyer, geb. Voss, im 22. Lebensjahre. Tief betrauert von ihren Kindern, Mutter, Geschwister, Verwandten und dem tiefbetrauten Gatten Johann Meyer, Himmermann.

Meine Wittig, den 9. d. Mts., entließ sich nach langer, schwerer Krankheit meine liebe Frau und meine Kinder liebevolle Mutter Emma Sophia Magdalena Koch, geb. Friedebold. Schmerzlich vermisst von ihren 6 unmündigen Kindern und dem tiefbetrauten Gatten F. Koch.

Beerdigung Sonntag, Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Wandbeker Chaussee 257. Hiermit allen Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Mitteilung, daß mein lieber Mann A. J. Hildebrandt am 8. September 1892 nach schweren Kampfe sanft entschlafen ist. Tief betrauert von seinen vier unmündigen Kindern nebst Frau und den beiden Stiefkistern.

Liedertafel „Enterpe v. 1881“. (Verstärkt.) Am 31. August verstarb plötzlich unser werthes Mitglied Wilhelm Kunkel. Ehre seinem Andenken! Hamburg, 9. Sept. 1892. Der Vorstand.

Zentralverband d. Maurer Deutschlands. Zahlstelle Hamburg. Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unsere Mitglieder Albert Markloff und A. Söhl nach kurzer schwerer Krankheit verstorben sind. Ehre ihrem Andenken! Die örtliche Verwaltung.

Sozialdemokratischer Verein f. Ottenen und Umgegend. Todes-Anzeige. Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Mitglied Karl Sillbrandt nach langem Leiden gestorben ist. Die Beerdigung findet Sonntag, den 11. September, Nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause Gr. Karlstr. 74 aus statt. Der Vorstand.

Verein der in Branerereien, Mälzereien und sonstigen Biergeschäften thätigen Arbeiter von Hamburg und Umgegend. Todes-Anzeige. Am 8. d. M. starb plötzlich unser Mitglied Fritz Leorhardt. Ehre seinem Andenken! Der Vorstand.

Deutscher Tischlerverband. Zahlstelle Altona. Unseren Mitgliedern die traurige Mitteilung, daß unser Kollege Georg Uhlig an der sich vor kurzer Zeit zugezogenen Vergiftung durch Kohlenoxyd gestorben ist. Die Beerdigung findet am Sonntag, den 11. September, Nachmittags 2 Uhr, von der Leichenhalle, Wendenstraße, aus statt. Sammelplatz der Kollegen 1 1/2 Uhr bei Ebler.

Sterbetafel

Sozialdemokratischer Verein Hamburgs. Es verstarben folgende Genossen: J. Hildebrandt, A. Beutler, J. Heitmann. Ehre ihrem Andenken! Die Vorkasse der drei Sozialdemokratischen Vereine Hamburgs.

Liedertafel Wohlklang.

Möglichst und unerwartet hat der Tod unsere beiden passiven Mitglieder Georg Henze und Wilh. Thessen aus unserer Mitte fortgenommen. Ehre ihrem Andenken! Samml. den 7. September 1892.



Leider hat die herrschende Epidemie auch unsere Reihen geschlagen; es starben während derselben die Kollegen: H. W. Dittmer, St. B., Wischmannstr. 5, J. H. Bleckmann, Wagnerstr. 57, C. Rohde, Wandbörgerdamm 39, F. Schmidt, Hohweg 77, A. Walter, Bantelstr. 50, A. Buchwaldt, Bantelstr. 2, H. F. C. Andersen, Hofstedestr. 8, F. Moll, Neuer Steinweg 37, J. H. Böhning, Erste Brunnenstr. 13, denen wir ein ehrendes Andenken widmen. Hamburg, den 9. September 1892. Der Vorstand.

Sozialdemokratischer Verein für den dritten Hamburger Wahlkreis.

Todes-Anzeige. Am 8. Sept. entschlief plötzlich unser Genosse J. Hildebrandt, 1. Humboldtstraße 33, II., Uhlenhorst. Ehre seinem Andenken! Der Uhlenhorster Distriktsführer.

Liedertafel „Unter uns von 1872“.

(Verstärkt.) Den Mitgliedern zur Kenntniß, daß unser Mitglied H. Haverbeck aus unserer Mitte geschieden ist. Der Vorstand.

Nachruf!

Am 7. September starb nach kurzen, schweren Leiden unsere innigstgeliebte Elisabeth Hintzpete, geb. Schmidt. Nachdem ihr bereits am Sonntag Nachmittag ihre kleine Lilli und am Sonntag Vormittag ihr treuer Gatte Eduard Hintzpete durch den Tod vorangegangen, ist auch sie das Opfer der Cholera geworden. Nur wer die Verstorbenen gekannt, wird unseren Schmerz erkennen. Ruht Ihr auch in der Erde Schoß, Wir vergessen Euch nicht! Die trauernde Familie Hintzpete.

Nachruf

für A. J. Hildebrandt, Maler. Freilich müßtest Du die Welt verlassen, Freilich gingst Du dem Grabe zu! Frau und Kinder sahn Dich scheiden, Doch kämpfend gingst Du ein zur Ruh! Gewidmet von seiner Stieftochter Hermine Geschwendtner, geb. Garber.

Dankfagung.

Hiermit sage ich allen Bekannten und Verwandten, insbesondere meinen Arbeitskollegen von Auer & Co., meinen besten Dank für die herzlichste Theilnahme an dem mich so schwer getroffenen Geschieh.

Danksagung.

Unterschiedene spricht hiermit allen Freunden und Genossen, sowie dem 3. Wahlkreis, Distrikt Hamn-Horn, dem Sparklub „Wir Alten“, dem 152. Bezirk und der Liedertafel „Wohlklang“ ihren innigsten Dank für die reiche Kranzsende und Beweigung bei der Beerdigung meines lieben Mannes aus. Samml. den 9. September 1892. Die trauernde Wittwe Frau Dorothea Hadlich.

Dankfagung.

Für die freundliche Theilnahme und reiche Kranzsende bei der Beerdigung meines lieben unvergesslichen Mannes sage ich allen Bekannten, Freunden und Bekannten meinen herzlichsten Dank. Frau Zabelberg Wwe.

J. Jordan,

R. Braasch Nachfolger, Kleine Bergstraße 20, I., Altona, empfiehlt elegante Kaffee-, Kupfs- und Brecks. Preis für Brecks nach Ohlsdorf 8 Mark.

Brecks, Droschken,

Schnapen stellen jederzeit bestens Heinrich Wachtmann & Co., Depot: Sophienstr. 69, Fernsprecher 213, III.

Den Mitgliedern der Zentral-Kranken- u. Sterbekasse der Tabakarbeiter Deutschlands (Zentrale Einsammler)

zur Nachricht, daß Dr. Zielsdorf, Al. Weidenstr. 2, II., die Vertretung von Dr. Dreankhahn wieder übernommen hat. Die Ortsverwaltung.

Künstliche Zähne auf Abzahlung, Woche M. 11. Marchlewsky, Steinstr. 125, bei Jakobikirche.

Verein Hamb. Gast- und Schankwirth v. 1888.

Auch wir ersuchen auf Wunsch der hochhohen Polizeibehörde sämtliche Gast- und Schankwirth, zum Waschen und Spülen von Geschirre und Gläsern nur gekochtes Wasser zu benutzen. J. A. K. Gerdau.

Bereinigte Sterbekasse „Eintracht und Union“ für Erwachsene und Kinder

gegenwärtige Mitgliederzahl: 6000 Erwachsene, 2000 Kinder. Aufnahme für Erwachsene finden statt: In der 1. Klasse vom 14. bis 45. Lebensjahre; in der 2. Klasse vom 14. bis 50. Lebensjahre. Das Eintrittsgeld beträgt für die 1. Klasse M. 1,30, für die 2. Klasse 70 Pf. Das monatliche Beitrag beträgt für die 1. Klasse 50 Pf., für die 2. Klasse 40 Pf. Das Sterbegeld beträgt für die 1. Klasse M. 300, für die 2. Klasse M. 150. Außerdem gewährt die Kasse bei Sterbefällen Leichenwagen 2. Klasse und Träger in Kostüm. Eine Karenzzeit findet nicht statt. Kinder werden in die Kasse aufgenommen vom 1. bis 14. Lebensjahre. Das Eintrittsgeld beträgt 20 Pf., der monatliche Beitrag beträgt für die 1. Klasse M. 25, für die 2. Klasse M. 15, von 5-10 Jahren M. 10, von 10-14 Jahren M. 50; außerdem gewährt die Kasse freien Leichenwagen. Karenzzeit ein Monat. Anmeldungen zur Aufnahme in die Kasse nehmen entgegen: P. J. Jannus, Schusterstr. 21, II., Altona. H. Schröder, Schumacherstr. 18, III., Altona. J. Oesterheldt, Delfers Allee 75, II., Altona. E. Ehlers, Seberg 23, Hamburg. G. Becker, Gr. Barkhof 34, III., Hamburg. J. Kelling, Fischerstraße 47, II., St. Pauli. B. Mügge, Kieferstr. 85, St. Pauli. B. Sternberg, Söwstr. 64, Wandbörger. J. Pieper, 1. Bülthorferstr. 36, Hamburg. A. Meinz, 2. Alsterstr. 22, part., Hohenselbe. J. Honne, Borgfelder Allee 8, 4., W. Brandt, Hamburgerstr. 73, S. 1, part., Barmbek. J. Robran, Wandbörger Chaussee 271, part. C. Feldberg, Regimentsstr. 39, S. 1, part. Röver, Eppendorfer Landstr. 53, part. J. A. P. J. Jannus, 1. Vorsitzender.

Erklärung.

Von verschiedenen Seiten darauf aufmerksam gemacht, dass Flaschen von uns im Handel seien, welche nicht den früheren Inhalt an Creolin enthalten, haben wir den Sachverhalt sofort näher untersucht und finden, dass allerdings unter den Flaschen, die wir zur Aushilfe anschaffen mussten, sich eine Anzahl befand, die als Literflaschen geliefert und bona fide von uns benutzt wurden. Leider fallen dieselben aber verschieden aus (880 bis 1 Liter). Wir können nicht umhin, den Vorfall aufrichtig zu bedauern und ersuchen unsere Abnehmer, alle solche Flaschen (achteckig) aus dem Handel zu entfernen und dieselben bei uns umzutauschen. Ausserdem sind wir bereit, für alle schon verbrauchten, aber noch mit unserer Etikette versehenen Flaschen gegen Rückgabe derselben den Betrag von 50 Pf. per Flasche an den Hilfs-Ausschuss zu überweisen.

William Pearson,

78 Neuerwall.

Jeder Hut nur M. 1,60. Hochleg. moderne Herrenhüte ohne Konturverg. nur M. 2. Herren- u. Anabengarderober in größter Auswahl zu den bekannt allerbilligsten Preisen. Flanelhüte u. Seemanns-Änderungen in größter u. billigster Auswahl. Spezialität: Stärkste Arbeiter-Hüten nur M. 1,50. Nur Altstädter Fußleitwiete 35. Bitte genau auf Nummer 35 achten.

Kathreiner's Kneipp Malz-Kaffee. Man lasse durch das ähnliche Aeusserer anderer Fabrikate sich nicht beeinflussen; durch unser patentirtes Fabrikationsverfahren enthält das Innere des Kaffee-kornes den Kaffee-Geschmack. Kathreiner's Malz-Kaffee-Fabriken München, Wien-Basel-Mailand-Dijon, Filialen in Berlin und Paris. Engrosverkauf zu Fabrikpreisen bei Alex. Brandes in Hamburg.

Braner-Akademie zu Worms.

Beginn des nächsten Unterrichts-Kurses am 1. Novbr. - Programm zu erhalten durch Direktor Dr. Schneider in Worms.

Bürgerliches Brauhaus in Hamburg.

Holstenstrasse, Eilbek, empfiehlt seine hochfeinen, aus bestem Hopfen und Malz hergestellten Lager- und Pilsenerbiere in Flasern und Flaschen. Anträge erbitten durch die Bierführer oder direkt an die Brauerei. Fernsprecher Amt III, No. 742.

Nach Ohlsdorf Zweifspanner,

sowie Brecks und Mobilientransport billig. 3. Eilbekstr. 16 u. Lorenzstr. 2, Kell. Hammerbrook. Eine kleine Landstelle in Nähe von Ohlsdorf soll mit 2-3000 M. Anzahlung sofort verkauft werden. Bassend für jeden Geschäftsmann. Näh. Uhlenhorst, Zimmerstr. 39, pt. links.

Konkursausverkauf im Schuhwaaren-Geschäft von J. F. Oettjen, 23 Davidstraße 23, St. Pauli.

Die Borräthe an Damen-, Herren- und Kinderschuhen sollen, um schnell zu räumen, bedeutend unter Einheitspreis verkauft werden. Der Konkursverwalter, G. O. Herwig.

Arbeitsmarkt.

Gesucht e. Tischlerarbeitsmann, d. schwarze Arbeit versteht. Witzsch, Baustr. 1, Barmb. Von e. Vagabund, werden Schuttenleute u. Karrenschieber f. längere Zeit gel. Wäh. Mahnke, Gerstenwiete 6. Tüchtige Setzungsmeister gesucht. Off. erb. unter C. H. O. an die Expedition d. Blattes. Gef. Korbmacher a. Gemat. G. Schulz, Bantstr. 180. Uhren gründlich reinigen, M. 1,50 an. Beizer 20, Hüser 30, Witten 20, Wroshubeln 10 Pf. Bitte Panz, Gr. Barkhof 34, zu achten. Alles Gold u. silberne Uhren werden gekauft u. verkauft. E. Hüsch, Kauf. m. Etzsch, Tisch, Spieg. u. Bild. f. M. 60 z. vertf. Steinbamm 13, 2 Trepp. z.

Aufruf! Der Verein selbständiger Händler, Metz- und Markt-reisender beabsichtigt, seine Mitglieder, welche in Kraft gerathen, zu unterstützen; wir bitten daher, alle unsern Verein Wohlwollende, uns mit Beiträgen gütlich unterstützen zu wollen. Unser durch Sammelstellen werden auch Beiträge im Vereinslokal bei Herrn Thomé, Köhlstr. 16, dankend angenommen. - Abrechnung und Quittung erfolgt an dieser Stelle. Das Hilfs-Komitee: W. Meister, H. Philipp, A. Enders, C. Mayer, H. Kreuzfeldt, O. Lange, C. Lübbersmeyer, W. Otto.

Bekanntmachung.

Hiermit dem verehrten Publikum die Mittheilung, daß in den Geschäften der Mitglieder der freien Vereinigung selbst. Barbier, Friseur u. c. Alles getan wird, was in finanzieller Hinsicht bei der herrschenden Scinde geschehen muß. Hochachtungsvoll Der Vorstand, P. Policki, F. Ziehlke, J. Lienk, R. Haacke.

Volksbank e. G.

mit unbeschränkter Haftpflicht. In Anbetracht der schweren Zeit, die über die Bevölkerung unserer lieben Vaterstadt gekommen ist, zeigen wir hierdurch unseren geehrten Mitgliedern an, dass von unserer Seite eine Aufschubfrist über alle restirenden Sachen bis zum 1. Oktober er. eingetreten ist, soweit die Wahrung der Rechte dieses zulässt. Hochachtungsvoll Der Vorstand und Aufsichtsrath.

Kranken- und Sterbe-Kasse Nr. 445 der vereinigten Schanerleute v. Hamburg-Altona.

Der zum 10. d. M. bestschickte Uebertritt zur Großen Arbeiter-Kranken- und Sterbe-Kasse Nr. 63 kann wegen der jetzt herrschenden Krankheit vorläufig nicht beantragt werden. Der Vorstand.

Stempel- u. Marken-Fabrik von Jean Holze, Gr. Drehbahn 45.

Schnelle Bedienung. u. Verkauf in Pöppel- u. Familienfachen zuverl. Anfert. v. Kontanten, Vollmachten, Verkaufsaften, Testamenten u. c. Schnelle bill. Beforg. v. Heiraths- u. Gemeinths-Papieren. 36 Wehrstraße, 3. Et.

Rath

Kleider-Pascha, 19 Grassfelder 19, 1. und 2. Etage.

Hamburger Weltausstellung!

Man blüht in trücker Zeit so gern hin nach der Zukunft hoffnungsvoll, Da ist der Zeitpunkt gar nicht fern, Da Hamburg triumphiren soll. Ganz ohne Bundesrath und Reich wird hier die Ausstellung geplant, - Und ganz Paris ist schredensbleich, Weil es Alt-Hamburgs Poros ahnt. Verzag ist die „Exposition“, Wein Hamburg mit Paris sich misst, Wie in Mode lange schon Ihm Kleider-Pascha, „über“ ist. - Sommer-Anzüge von M. 4 an, Saisou-Anzüge von M. 8 an, Prima-Anzüge von M. 12 an, Paletots von M. 6 an, Paletots, elegant von M. 13 an, Sosen von M. 2 an, Jacketts von M. 3 an, Durchsicht-Anzüge von M. 4 an, Anaben-Anzüge von M. 1 1/2 an. Reise-Mäntel spottbillig. Die Auswahl in allen Artikeln ist enorm und zeichnen sich unsere Sachen durch ganz besonders guten Sitz aus.

Suppenfleisch, Ochsenkopfleisch, roh, ohne Knochen und Herz, 3 Pfund 30 Pf.

Verkauft von Gunde und Kagenfurter. Lorenzstraße 5, R., Hammerbrook.

Wäscht und trinkt unsterblich beste deutsche Bitter-Marke!

Dr. Pries' Hansa-Magen-Regulator! Kräuterreich u. gewissh. Pomphö. Unübertroffen!

Zigarren,

Java, pr. VII. v. M. 19, Sumatra v. M. 25 an, Mischg. v. M. 28 an. H. Maiwald, D. b. H. Mischg.straße 6. Ich warne hiermit Jeden, meiner Frau etwas auf meinen Namen zu borgen, da ich für nichts hafte. O. Duve.

Kinderlose Eheleute wünschen 1 od. 2 Kinder in Pflege zu nehmen.

Bierländerstr. 76. J. Neuburg. Junge Eheleute wünschen ein kleines Mädchen von 1-5 Jahren in Kost und Pflege zu nehmen. Bierländerstraße 138.

Dem großen Schwieger und „nicht ganz fertig gewordenen Meister“ von Barmbek August Dempski zum heutigen Tage ein 999 Mal donnerdes Hoch, daß er vor Freunden faunmäßig schnapselig wird und eine Rede redet!

Freien-Klub Fidelity von 1892.

Unserem Mitgliedern Märten zu seinem heutigen Wegebenste die besten Glückwünsche.

Klub Oberon von 1881.

Den geehrten Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Vergnügen am 10. September im „Barmbeker Casino“ vorläufig nicht stattfindet! Die nächste Gesangsprobe findet am Freitag, den 10. September 1892 statt. Der Vorstand. Druck und Verlag: Hamburger Buchdruckerei und Verlagsanstalt Auer & Co. in Hamburg.

